

GEMEINDE ANZING

INFORMIERT

JULI 2026

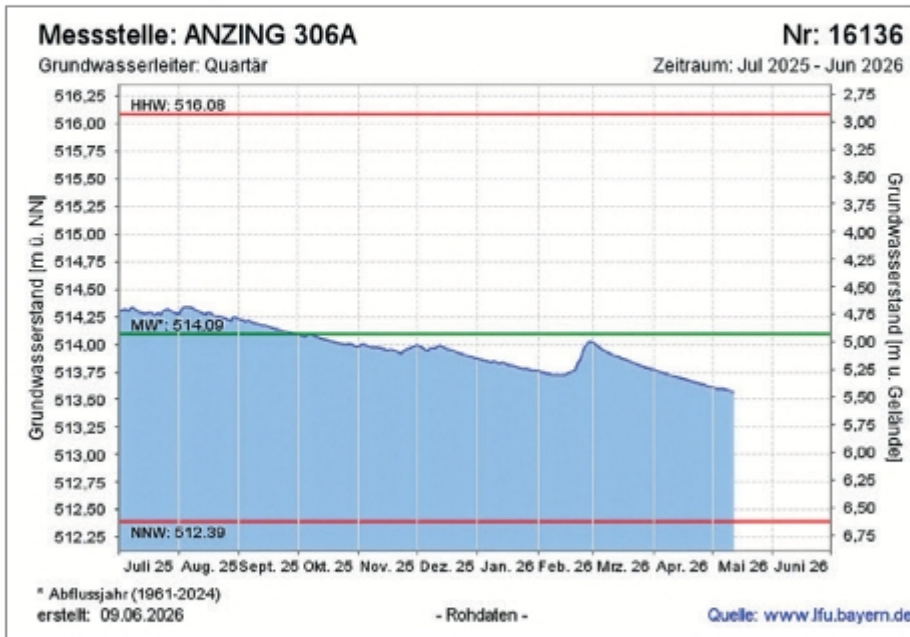
Arbeit aufgenommen
Neuer Gemeinderat

Anzing feiert
Zahlreiche Feste im Juli

Unterstützung gesucht
Schulweghelfer bitte melden



Grundwasserstand



WASSERUNTERSUCHUNG der WASSERVERSORGUNG Forst Nord

Die jüngste Wasseruntersuchung erbrachte folgendes Ergebnis:

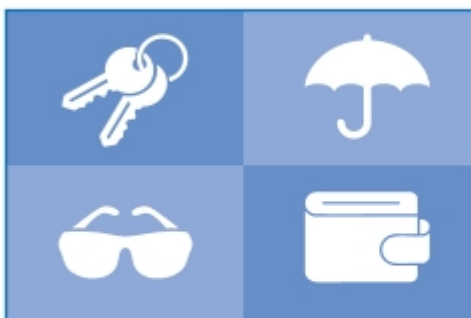
Atrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Desethylatrazin	< 0,02 µg/l	Grenzwert 0,1 µg/l
Nitrat	26,5 mg/l	Grenzwert 50 mg/l

Der Grenzwert für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte ist eingehalten. Gesamthärte dH 19,6, Härtebereich hart. Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Der Prüfbericht sowie die Prüfungsergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen kann zu den üblichen Büroöffnungszeiten oder nach vorheriger Vereinbarung eingesehen werden.

Telefon: 08121 986926-0, E-Mail: info@wv-fn.de

Wasserversorgung Forst Nord



Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundamt der Gemeinde Anzing abgegeben:

Datum	Fundgegenstand
27.05.2026	Schlüssel mit Anhänger rot
01.06.2026	Bunter Wollbeutel mit Inhalt
08.06.2026	Silberne Kette mit Anhänger

Beste Abschlussschüler 2026 – bitte melden

Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder den besten Abschlussschülerinnen und -schülern zum Schulabschluss gratulieren und Namen mit Durchschnittsnote an dieser Stelle veröffentlichen. Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern bitten wir darum, sich direkt bei uns zu melden. Wir benötigen folgende Angaben: Abschlussnote (2,0 oder besser), Name und Adresse in Anzing.

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Sabine Belmer, Tel. 4744-11 oder per E-Mail: sabine.belmer@anzing.bayern.de.

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzung:

14.07.2026 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Bauausschuss:

28.07.2026 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin Kathrin Alte

Im Juli wird die Sprechstunde am Donnerstag, 09.07. und 23.07.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr, gerne auch telefonisch oder digital als Videogespräch, angeboten. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin bei Sabine Belmer unter Tel. 47 44-11, sabine.belmer@anzing.bayern.de.

Redaktionsschluss

9. Juli 2026

für die August-Ausgabe

gemeindeblatt@anzing.bayern.de

Es ist wieder soweit Schulweghelfer dringend gesucht

Ein sehr wichtiges Ehrenamt mit großer Verantwortung ist der Schulweghelfer-Dienst. Für das kommende Schuljahr suchen wir wieder mehrere Helfer, um den Schulweghelferdienst uneingeschränkt weiter anbieten zu können.

→ **Einmal pro Woche für eine halbe Stunde den Kindern beim Überqueren der viel befahrenen Straßen zur Schule oder nach Hause behilflich sein**

Möchten Sie den Anzinger Grundschülern helfen und Schulweghelfer werden? Dann melden Sie sich bitte so bald wie möglich im Rathaus bei Karin Herklotz unter 08121 4744-0 oder per E-Mail an karin.herklotz@anzing.bayern.de.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der neue Anzinger Gemeinderat hat am 12. Mai seine Arbeit aufgenommen. Bis Ende April 2032 arbeiten wir nun gemeinsam für Sie und Ihre Anliegen. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Kommunalpolitik und sind Ausdruck einer lebendigen Demokratie. Entscheidend ist, dass aus der politischen Debatte am Ende gemeinsame Lösungen entstehen, die Anzing voranbringen und von einer breiten Mehrheit getragen werden.

Es war mir in dieser konstituierenden Sitzung eine besondere Ehre, fünf neue Mitglieder zu vereidigen: Simone Gruber (CSU), Bernhard Hollerith (CSU), Felix Mühlhuber (CSU), Florian Niederreiter (UBA) und Leon Nitschke (UBA).



Die neuen Gemeinderäte bei der Vereidigung:

- 1 Simone Gruber
- 2 Florian Niederreiter
- 3 Leon Nitschke
- 4 Felix Mühlhuber
- 5 Bernhard Hollerith

Alle Fotos: Thomas Scheuplein



Zudem fanden die Wahlen der beiden weiteren Bürgermeister statt. Im Amt bestätigt wurde mit breiter Unterstützung Sandra Reim, die seit 2020 als Zweite Bürgermeisterin Anzing mitgestaltet. Zum neuen Dritten Bürgermeister bestimmte der Gemeinderat Rupert Strasser, der 14 Stimmen erhielt. Herzliche Gratulation und ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Die kommenden Jahre wollen wir die Arbeit im Gemeinderat auf möglichst viele Schultern verteilen, um neue Wege zu gehen, die Ideen der Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln und Themen umzusetzen.



Im Gremium wird es künftig folgende Beauftragte geben:

- Jugendbeauftragte: Felix Mühlhuber und Tobias Finauer
- Seniorenbeauftragte: Leon Nitschke und Kristiane Ofner
- Ehrenamtsbeauftragte: Josef Reither und Florian Niederreiter
- Musikschulbeauftragte: Rupert Strasser und Florian Schneider
- Digitalbeauftragter: Florian Schneider

Die Aufgaben der kommenden Jahre werden wir nur gemeinsam meistern! Entscheidend wird sein, über Unterschiede hinweg gemeinsam Verantwortung zu übernehmen – für ein Anzing, das auch 2032 lebenswert, zukunftsfähig und finanziell solide aufgestellt ist.

Ihre Bürgermeisterin

Kathrin Alte

Kathrin Alte





Warum viele Immobilienkäufer aktuell zurückhaltender entscheiden

Als Immobilienmakler beobachte ich derzeit sehr deutlich, dass viele Kaufinteressenten deutlich vorsichtiger geworden sind. Die Nachfrage nach Immobilien ist weiterhin vorhanden, allerdings werden Entscheidungen heute wesentlich intensiver geprüft und deutlich langsamer getroffen.

Weltpolitik und wirtschaftliche Unsicherheit beeinflussen den Markt

Internationale Konflikte, wirtschaftliche Spannungen und die unsichere Entwicklung der Weltwirtschaft sorgen dafür, dass viele Menschen aktuell zurückhaltender handeln. Käufer wünschen sich vor allem finanzielle Sicherheit und stabile Zukunftsperspektiven, bevor sie eine langfristige Investition wie eine Immobilie eingehen. Auch steigende Lebenshaltungskosten und die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit führen dazu, dass viele Haushalte ihre Ausgaben deutlich genauer planen.

Banken prüfen Finanzierungen deutlich strenger

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die aktuelle Finanzierungssituation. Banken prüfen heute wesentlich genauer als noch vor einigen Jahren. Einkommen, Eigenkapital, bestehende Verpflichtungen und die langfristige Tragbarkeit der Finanzierung werden intensiv analysiert. Zusätzlich achten Banken mittlerweile verstärkt auf den energetischen Zustand einer

Immobilie. Besonders bei älteren Häusern oder Wohnungen spielen mögliche Sanierungskosten eine immer größere Rolle bei der Kreditentscheidung.

Das führt dazu, dass viele Käufer vorsichtiger kalkulieren oder ihre Kaufentscheidung hinauszögern.

Politische Entscheidungen sorgen für zusätzliche Verunsicherung

Auch politische Themen in Deutschland beeinflussen den Immobilienmarkt spürbar. Diskussionen über energetische Sanierungen, Heizungsmodernisierung, Förderprogramme oder steigende Nebenkosten verunsichern viele Interessenten.

Käufer achten deshalb heute deutlich stärker auf Energieeffizienz, Modernisierungsbedarf und zukünftige Investitionen.

Der Immobilienverkauf benötigt heute die richtige Strategie

Gerade in der aktuellen Marktphase ist es besonders wichtig, Immobilien professionell und marktgerecht anzubieten. Eine realistische Preisbewertung ist entscheidend, denn zu hoch angesetzten Angebotspreisen schrecken viele Käufer bereits frühzeitig ab. Zusätzlich spielen eine hochwertige Präsentation, vollständige Unterlagen und eine zielgerichtete Vermarktung eine immer größere Rolle. Käufer informieren sich heute intensiver und vergleichen Immobilien deutlich genauer als früher.

Jetzt professionell beraten lassen

Wenn Sie wissen möchten, welchen realistischen Marktwert Ihre Immobilie aktuell hat oder wie Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen können, unterstütze ich Sie gerne mit einer professionellen und unverbindlichen Beratung.

André Duda – Ihr Immobilienexperte mit über 20 Jahren Erfahrung

Als Immobilienkaufmann und zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertungen unterstütze ich Sie kompetent dabei, Ihr neues Zuhause zu finden oder Ihre Immobilie erfolgreich zu verkaufen.



Verkauf
Vermietung
Immobilienbewertungen

Hohenlindner Straße 5
85622 Feldkirchen
Tel. 089/ 2000 67 66
info@muenchen-makler.com
www.muenchen-makler.com



Gut zu wissen

Kommunales Förderprogramm für den Anzinger Ortskern weiterhin in Kraft – Bürger können Zuschüsse für Fassadengestaltung/Ladenlokale und Gartengestaltung beantragen

Seit einigen Jahren haben alle Grundstückseigentümer im Geltungsbereich der Sanierungssatzung der Gemeinde (im Wesentlichen Högerstraße, Erdinger Straße, Hirnerstraße und Amselweg), die Möglichkeit, Unterstützung für Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Ziel bleibt, den Anzinger Ortskern auch in Zukunft attraktiv für Wohnen und Gewerbe zu erhalten.

Für das Programm stehen aktuell 30.000 Euro Fördergeld jährlich zur Verfügung.



Im Rahmen des Förderprogramms können folgende Maßnahmen – soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen – gefördert werden:

- Baumaßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung der vorhandenen Gebäude, soweit sie von Bedeutung für das Ortsbild bzw. die Ortsgeschichte sind. Dazu gehören die Fassadengestaltung, die Verbesserung der Barrierefreiheit, Dächer und Dachaufbauten, Einfriedungen und Außentreppen mit ortsbildprägendem Charakter
- Anlage oder Neugestaltung von Vorgärten und Hofräumen mit öffentlicher Wirkung zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes, z. B. durch ortstypische Begrünung und Entsiegelung und insbesondere auch Maßnahmen zur Klimaanpassung
- Umbaumaßnahmen zur Beseitigung baulicher Missstände bestehender Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen

Über die Höhe der jeweiligen Förderung entscheidet der Gemeinderat, maximal werden 15.000 Euro bewilligt. Alle Details können Bauherren auf der Webseite der Gemeinde www.anzing.de/nachrichten/aktuelles-bauvorhaben/ortsmitte/ nachlesen. Im Rathaus wenden Sie sich bitte an Frau Bernauer unter bauamt@anzing.bayern.de

Auhofen-Solarpark der Stadtwerke München vor Fertigstellung

- Ökostrom für ca. 11.500 Haushalte
- Abschluss der Arbeiten vsl. im Juli
- SWM treiben Ausbau der Erneuerbaren partnerschaftlich mit Kommunen in der Region voran

Die Stadtwerke München bauen die erneuerbaren Energien zur Strom- und Wärmeversorgung seit Jahren konsequent aus. Schwerpunkt ihres Erneuerbaren-Engagements ist München und die Region. Damit bleibt auch die Wertschöpfung hier. Beim Ausbau arbeiten die SWM eng mit den Kommunen vor Ort zusammen.

Die Arbeiten an ihrem PV-Park in Auhofen liegen im straffen Zeitplan. Anfang des Jahres hatten die SWM mit den Bauarbeiten begonnen, jetzt sind bereits alle 34.155 Solarmodule installiert. Im Juli wird die Anlage voraussichtlich fertiggestellt. Sie wird dann mit einer installierten Leistung von circa 25 Megawatt-Peak (MWp) geplant rund 29 Millionen Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr erzeugen; genug für rund 11.500 Haushalte (mit einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh).

Kathrin Alte: „Der Gemeinderat hat dieses Großprojekt auf Anzinger Flur von Anfang an unterstützt. Die Energiewende geht uns alle an und unsere Verantwortung dafür endet nicht an der Ortsgrenze. Wir danken allen Partnern des Projekts: Allen beteiligten Landwirten und Behörden, der Isar Green GmbH und den Stadtwerken München für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Text und Bild: SWM



Freuen sich über den Baufortschritt (v.l.n.r.): Johannes Finauer (Bau-, Ordnungs- und Hauptamt Gde. Anzing), Kathrin Alte (Bürgermeisterin Gemeinde Anzing), Guido Schüre (Leitung Erneuerbare Energien, SWM), Kathrin Glas (Projektleiterin Bauphase Solarpark Auhofen, SWM), Samuel Beck, (Geschäftsführer Isargreen GmbH, Projektentwickler), Dr. Cosima Jaegemann (Projektleiterin Projektentwicklung Solarpark Auhofen, SWM).



Rathaus geschlossen

Am Dienstag, 21.07.2026 ist das Rathaus aufgrund unseres Betriebsausflugs ganztägig geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



In dieser Ausgabe berichten wir über zwei Gemeinderatssitzungen **Sitzung vom Dienstag, 28. April 2026**

Hier die Zusammenfassung der Sitzung vom Dienstag, 28. April 2026. Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und den Vertreter der Presse.

TOP 01

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2026 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag: Die Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2026 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss: Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16:0

TOP 02

Haushalt 2026: Änderung der Haushaltssatzung für 2026

Verwaltungsfachwirt Johannes Finauer hält Sachvortrag: Der Haushaltsplan für 2026 wurde nach dessen Genehmigung durch den Gemeinderat an das Landratsamt Ebersberg als Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung weitergeleitet.

Nach Prüfung der einzelnen Anlagen wurde um Änderung der Haushaltssatzung gebeten. Hintergrund ist zum einen die Aktualisierung der Eingangsformel. Die Gemeindeordnung (GO) ist zum 01.01.2026 geändert worden, dies sollte auch in der Haushaltssatzung vermerkt sein.

Zum anderen wurde darum gebeten, die Kreditermächtigungen unter § 2 anzupassen. Nachdem die Laufzeiten von Kreditermächtigungen verlängert wurden, ist eine Abgrenzung zwischen den einzelnen Haushaltsjahren notwendig. Ebenso besteht die Möglichkeit, noch

nicht verbrauchte Kreditermächtigungen aus den Vorjahren in Anspruch zu nehmen.

Nachdem die Gemeinde Anzing für 2026 keine Kreditermächtigung beanspruchen wird, ist dies mit einem Betrag in Höhe von 0,00 Euro zu hinterlegen. Aus der Haushaltsgenehmigung für 2025 bestehen allerdings noch Kreditermächtigungen in Höhe von 500.000,00 Euro.

Die oben genannten Änderungen wurden berücksichtigt. Die Haushaltssatzung 2026 entspricht so nun den aktuellen rechtlichen Vorgaben und kann der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Änderungen in der Haushaltssatzung haben für 2026 keine Auswirkung auf den Haushaltsplan und dessen Anlagen.

Beschluss: Die Haushaltssatzung 2026 wird in der folgenden Fassung genehmigt: Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637) geändert worden ist, erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen

und Ausgaben mit 12.580.130 Euro

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen

und Ausgaben mit 3.847.600 Euro ab.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für 2026 auf 0,00 Euro festgesetzt. Aus dem Vorjahr 2025 bestehen noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen in Höhe von 500.000,00 Euro, davon ist beabsichtigt im Jahr 2026 einen Betrag in Höhe von 0,00 Euro in Anspruch zu nehmen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind durch Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 360 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 360 v. H.

2. Gewerbesteuer

360 v. H.

§ 5 Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 6 Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16:0

TOP 03

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Die Vorsitzende verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Josef Niederreiter, Peter Greppmair, Tobias Bönnte und Billy Lord herzlich und bedankt sich für die stets konstruktive und engagierte Zusammenarbeit. Als Zeichen des Dankes überreicht sie jedem ein Geschenk. GR-Mitglied Silke Liebmann, die heute nicht anwesend sein kann, erhält ihr Präsent zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überreicht.



TOP 04

Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

GR-Mitglied Kristiane Ofner, erkundigt sich, ob ein Teil der Einbahnstraße an der Strasserwiese aufgehoben werden kann. Verwaltungsfachwirt Johannes Finauer erläutert hier die rechtliche Situation. Eine Änderung wird seitens der Gemeindeverwaltung nicht erwogen. Hierbei wird auf die Ein- und Ausfahrtsituation, die Straßenbreite und einer Regelungsklarheit Bezug genommen. Ähnliche Beratungen fanden bereits im Amselweg statt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19.28 Uhr

Sitzung vom Dienstag, 12. Mai 2026

Die Zusammenfassung der ersten Gemeinderatssitzung der neuen Amtsperiode 2026 – 2032 am Dienstag, 12. Mai, finden Sie hier.

TOP 01

Begrüßung und Ansprache der Ersten Bürgermeisterin

Die Vorsitzende begrüßt den Gemeinderat und die erschienenen Zuhörer und hält eine kurze Ansprache.

TOP 02

Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder haben die Wahl angenommen und sind bereit, den erforderlichen Eid bzw. das Gelöbnis zu leisten. Grundlage für die Vereidigung ist Art. 31 Abs. 5 der GO. Danach sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden.

Die Eidesformel enthält Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).“

Der Schlusssatz „so wahr mir Gott helfe“ ist freiwillig.

Die Eidesformel wurde an die neugewählten Gemeinderatsmitglieder ausgehändigt.

Die Erste Bürgermeisterin vereidigt die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Simone Gruber, Bernhard Hollerith, Felix Mühlhuber, Florian Niederreiter und Leon Nitschke.

Anschließend macht die Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderats auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß Art. 20 Abs. 2 und 4 GO aufmerksam: „Ehrenamtlich tätige Gemeindebürger haben über die ihnen bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren; das gilt nicht für Mitteilungen im amtlichen Verkehr oder über Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Sie dürfen die Kenntnis, der nach Satz 1 geheim zuhaltenden Angelegenheiten nicht unbefugt verwerten. Diese Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung des Ehrenamtes fort... Wer diesen Verpflichtungen schuldhaft zuwiderhandelt, kann vom Gemeinderat im Einzelfall mit einem Ordnungsgeld belegt werden. Die Verantwortlichkeit nach anderen gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt...“.

TOP 03

Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister, die Ehrenbeamte der Gemeinde sind. In Anzing wurden erstmals 1972 zwei weitere Bürgermeister gewählt. Dies hat sich bewährt und sollte auch künftig so beibehalten werden. Um zu vermeiden, dass die Gemeinde handlungsunfähig wird, besteht nach Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO die Möglichkeit, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte zusätzlich zum Zweiten und Dritten Bürgermeister noch einen oder mehrere Stellvertreter bestimmt. Die Bestimmung der weiteren Stellvertreter erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates, also nicht durch Beschlusswahl nach Art. 51 Abs. 3 GO.

Beschluss: Es sind zwei weitere Bürgermeister zu wählen. Die weiteren Bürgermeister sind gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich tätig. Ein weiterer Vertreter wird nicht bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17:0



vinovit.

**Vinovit Genusszentrale
für Sie geöffnet**
Bajuwarenstraße 4
85661 Forstinning-Moos
Wir freuen uns auf Sie!

Malermeisterbetrieb Krebs & Mies GmbH

info@malerbetrieb-krebs-mies.de
www.malerbetrieb-krebs-mies.de

Tel. 08121 / 47 389 42

Högerstr. 10
85646 Anzing



*Die Leidenschaft
zur Farbe*



TOP 04

Wahl des/der des Zweiten Bürgermeister/in

Bürgermeisterin Kathrin Alte hält Sachvortrag: Zum Zweiten Bürgermeister können die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder gewählt werden, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen. Die Wahl ist gemäß Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung durchzuführen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen erhält. Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so muss eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl durchgeführt werden.

Nach dem Vortrag bittet die Vorsitzende um Vorschläge.

GR-Mitglied Martin Kandler schlägt Gemeinderatsmitglied und bisherige Zweite Bürgermeisterin Sandra Reim (UBA) vor.

Die Vorsitzende beruft die GR-Mitglieder Kristiane Ofner und Barbara Stadler zu Mitgliedern des Wahlausschusses und bittet diese, die Stimmzettel nach Abschluss der Wahl auszuwerten.

Anschließend bittet die Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderats in alphabetischer Reihenfolge, die Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt.

Nach Abschluss der Abstimmung werden die Stimmzettel der Wahlurne entnommen, geöffnet und auf ihre Gültigkeit hin überprüft. Anschließend wird folgendes Ergebnis festgestellt:

- **abgegebene Stimmzettel: 17**
- **ungültige Stimmzettel: 1**
- **gültige Stimmzettel: 16**

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Sandra Reim 16 Stimmen.

Die Erste Bürgermeisterin verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Sandra Reim mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt ist. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärt die Gewählte, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 05

Wahl des/der Dritten Bürgermeister/in

Die Vorsitzende hält Sachvortrag: Zum Dritten Bürgermeister oder Bürgermeisterin können die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder gewählt werden, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum Ersten Bürgermeister erfüllen. Die Wahl ist gemäß Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung durchzuführen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen erhält. Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so muss eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl durchgeführt werden.

Nach dem Vortrag bittet die Vorsitzende um Vorschläge.

GR-Mitglied Helmut Mütze schlägt Rupert Strasser (CSU) für das Amt des Dritten Bürgermeisters vor. GR-Mitglied Kristiane Ofner schlägt den bisherigen Dritten Bürgermeister Tobias Finauer (Grüne) vor.

Die Vorsitzende beruft erneut die GR-Mitglieder Kristiane Ofner und Barbara Stadler zu Mitgliedern des Wahlausschusses und bittet diese, die Stimmzettel nach Abschluss der Wahl auszuwerten. Anschließend bittet die Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderats in alphabetischer Reihenfolge, die Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt. Nach Abschluss der Ab-

stimmung werden die Stimmzettel der Wahlurne entnommen, geöffnet und auf ihre Gültigkeit hin überprüft. Anschließend wird folgendes Ergebnis festgestellt:

- **abgegebene Stimmzettel: 17**
- **ungültige Stimmzettel: 0**
- **gültige Stimmzettel: 17**

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

- **Rupert Strasser 14 Stimmen,**
- **Tobias Finauer 3 Stimmen.**

Die Erste Bürgermeisterin verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Rupert Strasser mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum Dritten Bürgermeister gewählt ist. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt.

TOP 06

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Eidesleistung nach Art. 37 Abs. 1 KWBG auch dann erforderlich ist, wenn der Gewählte bereits zuvor als Mitglied des Gemeinderates vereidigt wurde. Der neugewählte Dritte Bürgermeister Rupert Strasser leistet daraufhin den vorgeschriebenen Eid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten (so wahr mir Gott helfe).“

Die Eidesleistung ist bei unmittelbarer Wiederwahl nicht notwendig, dies trifft hier auf die Zweite Bürgermeisterin Sandra Reim zu.

Danach überreicht die Vorsitzende ein kleines Geschenk.

TOP 07

Genehmigung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Vorsitzende hält Sachvortrag und nimmt Bezug auf die ausführliche Vorberatung mit den Vertretern der Parteien und Gruppierungen des Gemeinderats. Auf ein vollständiges Vorlesen des Textes verzichtet das Gremium. Verw.-Fachwirt Johannes Finauer erklärt die wesentlichen Punkte der Satzung. Die zu erlassende Satzung regelt grundsätzliche Sachverhalte bezüglich der Zusammensetzung des Gemeinderats und der Ausschüsse und zur Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder.

Diskussion und Wortmeldungen: GR-Mitglied Reinhard Oellerer stellt den Antrag, dass aus dem Haupt-, Umwelt- und Bauausschuss ein Haupt-, Sozial-, Umwelt-, Bauausschuss wird. Die sozialen Themen bedürfen der gleichen Würdigung und sollten auch, wenn notwendig, vorberaten werden.

Darauf wurde erwidert, dass die sozialen Themen aufgrund Ihrer Wichtigkeit ohnehin im Gemeinderat behandelt werden und Themen, wenn es notwendig ist, auch öfter in einer Gemeinderatssitzung besprochen werden können.

Abstimmungsergebnis des Antrags:

- **Ja-Stimmen: 3**
- **Nein-Stimmen: 14**
- **Persönlich beteiligt: 0**
- **Anwesende Mitglieder: 17**



Beschluss: Der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird zugestimmt. Der Satzungstext ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 08

Genehmigung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Vorsitzende hält Sachvortrag und nimmt Bezug auf die ausführliche Vorberatung mit den Vertretern der Parteien und Gruppierungen des Gemeinderats. Grundlage für diese Geschäftsordnung sind die Muster des Bayerischen Gemeindetags mit den jeweiligen Empfehlungen und die Geschäftsordnung der vorangegangenen Wahlperiode, aus der bewährte Regelungen übernommen wurden. Verw.-Fachwirt Johannes Finauer erläutert die wichtigsten Punkte und Neuerungen der Geschäftsordnung. Einige Regelungen sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und von Rechtsprechungen angepasst.

Diskussion und Wortmeldungen: Auf Rückfrage wurde erklärt, dass die übertragenen Aufgaben an die Verwaltung durch eine Änderung der Geschäftsordnung wieder an einen Ausschuss oder den Gemeinderat übertragen werden können. Jedoch wird die Übertragung der Aufgaben an die Verwaltung als Bürokratieabbau und als zeitlich beschleunigend gesehen.

Beschluss: Der Geschäftsordnung wird zugestimmt. Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 09

Beschluss über die Besetzung der Ausschüsse

Bürgermeisterin Alte hält Sachvortrag und nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungspunkte 7 und 8. Der vorliegende Vorschlag zur Ausschussbesetzung wurde von der Ersten Bürgermeisterin zusammen mit den Vertretern der Parteien und Gruppierungen des Gemeinderats erarbeitet. Die Ausschüsse werden verlesen und danach separat abgestimmt. Das Vorschlagsrecht für die Besetzung obliegt den jeweiligen Parteien/Gruppierungen und ist für den Gemeinderat bindend. Die Aufgaben der Ausschüsse regelt die Geschäftsordnung.

TOP 09 A

Haupt-, Umwelt- und Bauausschuss (kurz: HUBA)

Beschluss: Der folgenden Ausschussbesetzung wird zugestimmt:

Ordentliche Mitglieder	Partei/Grupp.	Stellvertretung	Partei/Grupp.
Bernhard Haimmerer	CSU	Bernhard Hollerith	CSU
Martin Kandler	CSU	Barbara Stadler	CSU
Josef Reither	CSU	Felix Mühlhuber	CSU
Rupert Strasser	CSU	Simone Gruber	CSU
Kristiane Ofner	Grüne	Tobias Finauer	Grüne
Helmut Mütze	UBA	Florian Niederreiter	UBA
Florian Schneider	UBA	Leon Nitschke	UBA
Sandra Reim	UBA	Reinhard Oellerer	Grüne

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 09 B

Finanzausschuss (kurz: FA)

Beschluss: Der folgenden Ausschussbesetzung wird zugestimmt:

Ordentliche Mitglieder	Partei/Grupp.	Stellvertretung	Partei/Grupp.
Simone Gruber	CSU	Rupert Strasser	CSU
Bernhard Hollerith	CSU	Bernhard Haimmerer	CSU
Felix Mühlhuber	CSU	Josef Reiter	CSU
Barbara Stadler	CSU	Martin Kandler	CSU
Reinhard Oellerer	Grüne	Tobias Finauer	Grüne
Helmut Mütze	UBA	Florian Niederreiter	UBA
Florian Schneider	UBA	Leon Nitschke	UBA
Sandra Reim	UBA	Kristiane Ofner	Grüne

Abstimmungsergebnis: 17:0



**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau



**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

**Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.**



**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn



**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau




esb.de ENERGIE SÜDBAYERN



TOP 09 C

Ferienausschuss

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf § 9 Satz 5 der Geschäftsordnung. Der Ferienausschuss soll wie der Haupt-, Umwelt- und Bauausschuss besetzt werden. Dies wurde bereits in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt. Dies nur **noch einmal nachrichtlich**.

Beschluss: Der Ferienausschuss soll wie der Haupt-, Umwelt- und Bauausschuss besetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 10

Bestellung von Jugendbeauftragten

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die ausführliche Vorberatung mit den Vertretern der Parteien und Gruppierungen des Gemeinderats. Dabei einigte man sich darauf, dass Felix Mühlhuber und Tobias Finauer zu Jugendbeauftragten bestellt werden sollen.

Die Aufgabenstellung soll in einem Startgespräch genau definiert werden. Zudem haben die Beauftragten einen jährlichen Bericht im Gemeinderat abzugeben.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder zu Jugendbeauftragten der Gemeinde Anzing:

Jugendbeauftragte	Stellvertretung
Felix Mühlhuber	Simone Gruber
Tobias Finauer	Kristiane Ofner

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 11

Bestellung von Seniorenbeauftragten

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die ausführlichen Vorgespräche: Dabei einigte man sich darauf, dass Leon Nitschke und Kristiane Ofner zu Seniorensprechern bestellt werden sollen. Die Aufgabenstellung soll in einem Startgespräch genau definiert werden. Zudem haben die Beauftragten einen jährlichen Bericht im Gemeinderat abzugeben.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder zu Seniorenbeauftragten der Gemeinde Anzing:

Seniorenbeauftragte	Stellvertretung
Leon Nitschke	Florian Niederreiter
Kristiane Ofner	Reinhard Oellerer

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 12

Bestellung von Ehrenamtsbeauftragten

In den Beratungen einigte man sich darauf, dass Josef Reither und Florian Niederreiter zu Ehrenamtsbeauftragten bestellt werden sollen. Auch hier wird es ein Startgespräch geben und die Beauftragten haben einen jährlichen Bericht im Gemeinderat abzugeben.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder zu Ehrenamtsbeauftragten:

Ehrenamtsbeauftragter	Stellvertretung
Josef Reither	Bernhard Hollerith
Florian Niederreiter	Leon Nitschke

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 13

Bestellung von Musikschulbeauftragten

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorgespräche. Dabei einigte man sich darauf, dass Rupert Strasser und Florian Schneider zu Musikschulbeauftragten bestellt werden sollen. Die Aufgabenstellung soll in einem Startgespräch genau definiert werden. Zudem haben die Beauftragten einen jährlichen Bericht im Gemeinderat abzugeben.

Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder zu Musikschulbeauftragten:

Beauftragte	Stellvertretung
Rupert Strasser	Simone Gruber
Florian Schneider	Tobias Finauer

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 14

Bestellung von Digitalbeauftragten

Die Vorsitzende fasst die Beratungen im Vorfeld der Sitzungen zusammen, die Gemeinde wird weitere Schritte in der Digitalisierung gehen. Die Aufgabenstellung soll in einem Startgespräch genau definiert werden. Zudem hat der Beauftragte einen jährlichen Bericht im Gemeinderat abzugeben.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder zu Digitalbeauftragten:

Digitalbeauftragte	Stellvertretung
Florian Schneider	Helmut Mütze

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 15

Beschluss über Vertretung der Gemeinde bei der Wasserversorgung Forst Nord

Beschluss: Die Gemeinde wird im Wasserzweckverband von folgenden Gemeinderatsmitgliedern vertreten:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
Erste Bürgermeisterin	Gesetzlicher Vertreter (Zweiter bzw. Dritter Bürgermeister)
Martin Kandler	Bernhard Haimmerer
Tobias Finauer	Reinhard Oellerer
Sandra Reim	Helmut Mütze

Abstimmungsergebnis: 17: 0



TOP 16

Vertretung der Gemeinde im Schulverband Markt Schwaben

Die Vorsitzende trägt vor: Nach § 4 der Schulverbandsatzung sind die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden als Vertreter bereits festgesetzt. Eine Beschlussfassung ist daher nicht notwendig. Ab einer Schülerzahl von 50 muss seitens des Gemeinderates ein weiterer Vertreter benannt werden. Die Schülerzahl in den letzten Jahren beliefen sich deutlich unter 50.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 17

Beschluss über die Vertretung der Gemeinde bei der VHS Vaterstetten

Beschluss: Die Gemeinde Anzing soll im Vorstand der Volkshochschule Vaterstetten wie folgt vertreten sein:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
Erste Bürgermeisterin	Gesetzlicher Vertreter (Zweiter bzw. Dritter Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 18

Pflegestern Seniorenservice gGmbH Vorschlag für die Bestellung von zwei Mitgliedern für den Aufsichtsrat

Sachvortrag: Die 2. Bürgermeisterin Sandra Reim übernimmt für diesen TOP die Versammlungsleitung: Die Amtszeit des Aufsichtsrates läuft noch bis zum 14.07.2026. Die Gemeinde Anzing wird derzeit von der Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte und von Gemeinderatsmitglied Reinhard Oellerer im Aufsichtsrat vertreten.

Es wird vorgeschlagen, dass weiterhin Kathrin Alte und Reinhard Oellerer die Gemeinde vertreten sollen.

Beschluss: Für den Aufsichtsrat der Pflegestern Seniorenservice gGmbH wird die Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte (geborenes Mitglied) und GR-Mitglied Reinhard Oellerer (weiteres Mitglied) für die nächsten drei Jahre als Aufsichtsratsmitglieder zur Bestellung in die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 19

Entsendung eines Vertreters der Gemeinde in den Aufsichtsrat der EBERwerk GmbH & Co. KG

Die Vorsitzende hält Sachvortrag: Die EBERwerk GmbH & Co. KG hat einen Aufsichtsrat, der aus 21 Mitgliedern besteht. Die Laufzeit des Aufsichtsrats-Amtes beträgt 3 Jahre. Für die Gemeinde Anzing ist derzeit die Erste Bürgermeisterin, Frau Kathrin Alte, im Aufsichtsrat vertreten. Darüber hinaus gibt es per Satzung der EBERwerk zwei Aufsichtsräte, die in einer Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Gesellschafter sowie der Energieagentur Ebersberg München gGmbH gewählt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dafür, Kathrin Alte in den Aufsichtsrat der EBERwerk GmbH & Co. KG zu entsenden. Deren Entsendung endet mit dem Ende der laufenden kommunalen Amtsperiode bis 2032 (voraussichtlich bis 30.04.2032).

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 20

Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Sachvortrag: Von den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen werden folgende Personen benannt:

Partei / Gruppierung	Fraktionsvorsitz
Christlich Soziale Union (CSU)	Martin Kandler
Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	Reinhard Oellerer
Unabhängige Bürgergemeinschaft Anzing (UBA)	Helmut Mütze

TOP 21

Sitzungstermine und Rahmenterminplan

Sachvortrag: Grundsätzliche Bestimmungen:

Gemeinderatssitzung	jeden zweiten Dienstag im Monat
Haupt-, Umwelt- und Bauausschuss	2 Wochen vor den regulären Gemeinderatssitzungen
Finanzausschuss	bei Bedarf, mindestens 1mal jährlich

TOP 22

Festlegung der Sitzordnung

Sachvortrag: Die Vorsitzende hält Sachvortrag und teilt mit, dass die Sitzordnung vom Gemeinderat ggf. jederzeit geändert werden kann. Mit der Sitzordnung besteht Einverständnis. Eine Ausfertigung der Sitzordnung ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

TOP 23

Bestellung der Ersten Bürgermeisterin Kathrin Alte zur Standesbeamtin mit eingeschränktem Aufgabenbereich

Vorabbemerkung: Die Sitzungsleitung wechselt kurzfristig für diesen TOP zu der Zweiten Bürgermeisterin Sandra Reim, da die Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte hier persönlich betroffen ist.

Vortrag: Verw.-Fachwirt Johannes Finauer hält Sachvortrag: Frau Kathrin Alte wurde am 08.03.2026 zur ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Anzing gewählt.

Die Gemeinden können ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestellungs Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG (Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes) zum Standesbeamten nicht erfüllen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt wird.

Es ist nicht zwingend geregelt, dass nur die Erste Bürgermeisterin/der Erste Bürgermeister zum Standesbeamten bestellt wird. Es kann auch ein weiterer Bürgermeister oder sogar mehrere Bürgermeister zu Standesbeamten bestellt werden.

Der Gemeinderat bestellt die jeweiligen Bürgermeister seiner Gemeinde zu Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich (Eheschließungsstandesbeamte).

Es handelt sich dabei um einen Verwaltungsakt, der demjenigen Beteiligten durch die Aushändigung einer Urkunde bekanntgegeben wird.

Die Erste Bürgermeisterin wird für Ihre Tätigkeit noch eine Theorie- und Praxiserschulung erhalten.

Beschluss: Die Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte wird gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG mit sofortiger Wirkung zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Poing bestellt. Ihr Aufgabenbereich als Standesbeamtin ist auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Der Tätigkeitsbereich als Standesbeamtin mit eingeschränktem Aufgabenbereich ist auf das Gebiet der Gemeinde Anzing begrenzt. Kathrin Alte wird eine Bestellsurkunde durch die Zweite Bürgermeisterin anschließend überreicht.

Abstimmungsergebnis:

- **Ja-Stimmen:** 16
- **Nein-Stimmen:** 0
- **Persönlich beteiligt:** 1
- **Anwesende Mitglieder:** 17

TOP 24

Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Sachvortrag: Die Vorsitzende erhielt die Mitteilung der WohnBau-gesellschaft Ebersberg (WBE gkU), dass statt den geplanten 24 geförderten Wohnungen am Loherweg nur 21 Wohnungen entstehen sollen. Diese Änderung ist notwendig, da sonst ein Widerspruch mit den Förderkriterien entsteht. Grundsätzlich entstehen dadurch nur Änderungen am Zuschnitt der Wohnungen.



Wir suchen Sie!

Die Gemeinde Anzing sucht ab 01.10.2026 eine*n
engagierte*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
für die Bücherei in Teilzeit.

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen,
abwechslungsreiche Aufgaben lieben
und Freude am Umgang mit Menschen haben,
dann bewerben Sie sich jetzt!
Nähere Informationen finden Sie
auf unserer Internetseite www.anzing.de.

Wespennester am und im Haus – was kann man tun?



Hornissen, Hummeln, Wildbienen und Wespen sind sehr nützliche Tiere. Allerdings kann ein Nest, das sich zu nahe am Wohngebäude befindet, Probleme bereiten. In manchen Fällen müssen die Fachleute diese Nester umsiedeln oder

sogar beseitigen. Bestimmte Arten stehen unter besonderem Schutz und eine Umsiedlung oder Beseitigung muss vorab durch die Untere Naturschutzbehörde genehmigt werden.

Wenn es miteinander leider gar nicht mehr geht:

Manchmal – nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten der Gefahrenabwehr – muss in **AUSNAHMEFÄLLEN** leider ein Nest weichen. Wenn es sich dabei um eine Wespe, Hornisse oder eine andere gefährdete Art handelt benötigen Sie eine kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung nach dem Naturschutzrecht. Diese können Sie nach eingehender Beratung und Einschätzung durch qualifizierte Wespenberater der Naturschutzbehörde erhalten. Zur Entfernung des Nestes MUSS ein fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer beauftragt werden. Die Kosten sind vom Auftraggeber zu tragen und sind Sache des Hauseigentümers.

Wenn Sie akute Probleme mit dem Nest „Ihrer“ Hornisse oder Wespen haben, scheuen Sie sich nicht im Landratsamt Ebersberg bei der Unteren Naturschutzbehörde anzurufen. Sie finden unter <https://formulare.lra-ebe.de/frontend-server/form/provide/2456/> ein Insektenmeldeformular zur genauen Beschreibung der Tiere und des Nestes, das hilft den Mitarbeitern bei Ihrer Beratung sehr.

Kontakt: Landratsamt Ebersberg, Sg. 45 – Naturschutz,
Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg,
E-Mail: janine.julke@lra-ebe.de, Telefon 08092 823218

Quelle: LRA EBE

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Anzing, Schulstraße 1, 85646 Anzing
Telefon 08121 4744-0, Telefax 08121 4744-22
E-Mail: info@anzing.bayern.de

V.i.S.d.P.: Kathrin Alte, Erste Bürgermeisterin

© **Fotos:** Gemeinde Anzing und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Das Gemeindeblatt „Gemeinde Anzing informiert“ erscheint zwölf Mal pro Jahr und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.350 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern ab und zu die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei,
aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert

Produktion, Anzeigen

© **Layoutkonzept:**
REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 08161 490 06-0
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.



Wir gratulieren ...

... den Eltern

- Nathalie und Kilian Hohl zur Geburt ihres Sohnes **Jonathan Kilian** am 13. April 2026.



... zum 85. Geburtstag

Zusammen mit Christian Töpfer, Vorstand Krieger- und Soldatenkameradschaft Anzing, gratulierte Bürgermeisterin Kathrin Alte am Pfingstmontag, den 25. Mai recht herzlich Herrn Josef Erber zum 85. Geburtstag.

Wir wünschen Herrn Erber alles Gute und beste Gesundheit.



... zum 95. Geburtstag

Ihren 95. Geburtstag konnte Therese Betzl Anfang Juni im Kreise ihrer großen Familie und Freunde feiern. Es gratulierten herzlich auch Stellv. Landrätin Magda Föstl und Bürgermeisterin Kathrin Alte.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Zentrum von Anzing
Helmut & Mathias Furtmair & Team
Ausreichend kostenfreie Parkplätze**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 – 19 Uhr
Hirnerstraße 3 • 85646 Anzing • Tel. 0 81 21 / 37 13

Regelmäßig frisch informiert mit unserem Newsletter
www.furtmair.de

Friseursalon Buberl

Heike und Enzo Sestito



Genießen Sie
in familiärer
Atmosphäre Ihren
Friseurbesuch

Jahnstraße 2 • 85646 Anzing

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 08121/3947

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 18 Uhr • Sa. 8 – 13 Uhr



Info der Freiwilligen Feuerwehr Anzing

Termine

Vorbereitungen		
Tag der offenen Tür	03.07.2026	18.00 Uhr
Aufbau Tag der offenen Tür	04.07.2026	08.30 Uhr
Tag der offenen Tür	04.07.2026	12.00 Uhr
Abbau Tag der offenen Tür	05.07.2026	10.00 Uhr
Jugendübung	06.07.2026	18.30 Uhr
Übung Aktive	10.07.2026	19.00 Uhr
Technikdienst	11.07.2026	11.00 Uhr
SAN-Übung	13.07.2026	19.30 Uhr
Vorstandssitzung	16.07.2026	19.30 Uhr
Übung Aktive	17.07.2026	19.00 Uhr
Jugendübung	20.07.2026	18.30 Uhr
Atemschutz-Übung	22.07.2026	19.30 Uhr
Übung Aktive	24.07.2026	19.00 Uhr
Löschmeister-Besprechung	27.07.2026	19.30 Uhr
Gruppenführer-Übung	27.07.2026	20.00 Uhr
Übung Türöffnung	29.07.2026	19.30 Uhr
Stüberlabend	31.07.2026	19.00 Uhr

Einsätze im Zeitraum vom 08.05.2026 – 07.06.2026

- 09.05.2026, 07.45 Uhr:
Unterstützung Kreisausbildung, Markt Schwaben
- 09.05.2026, 12.19 Uhr: Tragehilfe, Anzing
- 13.05.2026, 10.41 Uhr:
Ausgelöste Brandmeldeanlage, Anzing
- 18.05.2026, 18.30 Uhr:
Unterstützung Kreisausbildung, Anzing
- 20.05.2026, 08.15 Uhr: Brandschutzerziehung, Anzing
- 21.05.2026, 19.49 Uhr: Auslaufender Kraftstoff, A94
- 23.05.2026, 10.00 Uhr: Erkundung, Anzing

- 23.05.2026, 23.06 Uhr: Straße reinigen, Anzing
- 24.05.2026, 16.44 Uhr: Straße reinigen, Anzing
- 27.05.2026, 07.09 Uhr: Auslaufender Kraftstoff, A94

Gemeinsam mit der Feuerwehr Parsdorf-Hergolding ging es für uns auf die Autobahn A94. Dort verlor ein LKW größere Mengen Diesel, nachdem er sich seinen Fahrzeugtank beschädigt hatte.

Im ersten Schritt versuchten wir gemeinsam mit den Kameraden aus Parsdorf, mittels „Bindemittel-Dämmen“ die Ausbreitung des auslaufenden Diesels auf die linke Spur zu verhindern, anschließend dichteten wir das Loch im Tank mit Leckdichtpaste notdürftig ab. Parallel errichteten wir eine Absicherung der Einsatzstelle mittels der beiden Verkehrssicherungsanhänger. Als schließlich die Autobahnmeisterei eintraf, übernahm diese die Einsatzstelle und kümmerte sich um die Reinigung der Fahrbahn. Wir konnten daraufhin abrücken.



- 03.06.2026, 09.37 Uhr: Wohnungsöffnung, Anzing
- 04.06.2026, 19.50 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW, A94
- 07.06.2026, 09.00 Uhr:
Absicherung Fronleichnamsprozession, Anzing
- 07.06.2026, 18.36 Uhr:
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, A94



Ihr kompetenter Partner für Sonnenschutz in Anzing



**Rollläden • Markisen • Raffstore • Jalousien
Neubau • Umbau • Schneller Reparatur Service**

Bgm.-Deffner-Str. 6 | 85586 Poing
support@leos-sonnenschutz.de | www.leos-sonnenschutz.de
08121-90 76 806



**Sie können sich vorstellen,
sich selbst bei der
Feuerwehr zu engagieren?**

Ein „Schnuppern“ ist
jederzeit möglich!

Kommen Sie dazu entweder
einfach bei einer „Übung Aktive“
vorbei oder melden Sie sich bei
Kommandant Tobias Bönke
(0179 7076933,
kdt@feuerwehr.anzing.de)

Tag der offenen Tür am 4. Juli

Ab 12 Uhr Mittagessen, Feuerwehr-Vorfürhrungen, Oldtimer-Rundfahrten und ein umfangreiches Kinderprogramm.

An der Kuchentheke gibt es wieder hausgemachte Kuchen und Torten, für die Kinder Eis.

Ab 18 Uhr – pünktlich zum Abendessen – sorgt wieder Livemusik für Stimmung.

Wussten Sie eigentlich, dass unser Feuerwehrhaus im Gewerbepark dieses Jahr seinen 20. Geburtstag feiert?

Auch dieses Jubiläum wollen wir am **4. Juli** mit Ihnen feiern!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Nachwuchskräfte meistern Feuerwehr-Grundlehrgang

Knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem nördlichen Landkreis legten am 18. Mai die Prüfung zum MTA-Basismodul ab, unter ihnen auch sechs aus Anzing. Das MTA-Basismodul, früher auch als „Truppmann-Ausbildung“ bekannt, bildet den ersten Teil der Feuerwehr-Grundausbildung und ist neben der Volljährigkeit die zweite Voraussetzung, um in den Einsatzdienst übernommen zu werden.

Die Prüfung, die in Anzing stattfand, beinhaltete neben einer schriftlichen auch eine praktische Prüfung, bei der die Prüflinge vier Aufgaben absolvieren mussten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sowohl schriftlich als auch praktisch ausgezeichnete Leistungen, so dass die Lehrgangsleiter der Kreisbrandinspektion Ebersberg zum Abschluss die erlösende Nachricht verkünden konnten. Alle haben bestanden!

Wir freuen uns ganz besonders für unsere sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



Von links nach rechts: Jugendwartin Melanie Modjesch, stv. Kommandant Michael Belmer, Habtamu Yismaw, Laura Ingerl, Isabella Franceschi, Sophia Hollerith, Markus Strasser, Felix Herklotz, Vorsitzende Tanja Bönnte, Kommandant Tobias Bönnte

FAHRSCHULE



Ernst & Mertens

Tel. : 0 81 21 / 97 16 75

Anzing – Markt Schwaben – Pliening – Poing

www.fuehrerschein-ich-komme.de



Behörden und Einrichtungen außerhalb des Rathauses

Deutsche Rentenversicherung

Landratsamt Ebersberg:
Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in den Räumen des Landratsamts. Bitte halten Sie Ihre persönliche Rentenversicherungsnummer bereit. Die Anmeldung erfolgt über das kostenlose Servicetelefon **0800 1000 48015** der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (Montag bis Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr – **Auswahl 8**). Sämtliche Beratungen sind kostenfrei.
Sprechtag im Juli: 27.07.2026

Beratungsnetzwerk Ebersberger Wirtschaftssenioren

Beratung für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge im Gründerzentrum Grafring. Anmeldung über Landratsamt Ebersberg unter 08092 823777.
Nächster Termin: 07.07.2026
An den jeweiligen Beratungstagen werden Termine (jeweils eine Stunde) zwischen 10.00 und 14.00 Uhr vergeben. Termine zu anderen Uhrzeiten sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Online Beratung, Anmeldung unter www.terminland.de/ihkmuenchen. Ansprechpartnerin: Kerstin Kullnigg (Betriebswirtschaftliche Beraterin), Kontakt per E-Mail unter kerstin.kullnigg@muenchen.ihk.de oder telefonisch unter 08631 9017813 oder 0151 43195720. **Zusätzlich findet am 30.07.2026 ein Beratungstermin vor Ort** im Gründerzentrum ZamStarten, Marktplatz 4, 85567 Grafring statt (vorbehaltlich entsprechender Teilnehmerzahl).

Unternehmerfrauen im Handwerk Ebersberg e. V.

Ansprechpartnerin: Sonja Naumann (Betriebswirtin HWO)
Beratungstermine finden ohne Abweichung **an jedem dritten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 16.00 Uhr** statt. Terminvereinbarung telefonisch unter 0160 3566725.

Handwerkskammer

Geschäftsstelle Ebersberg, Dr.-Wintrich-Str. 16
Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Christoph Molocher
Beratungstermine finden regelmäßig **mittwochs** statt. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 0171 8655728 oder per E-Mail unter christoph.molocher@hwk-muenchen.de.

Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg

Die Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg sind Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren.

Sie bieten eine Plattform für fachlichen und persönlichen Austausch. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg. Ansprechpartner: Georg Gegenfurtner (Erster Kreissprecher). Kontakt per E-Mail unter georg.gegenfurtner@icloud.com oder telefonisch unter 0176 32765052.

Krankenkassen

Beratung im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer in allen Fragen zur Sozialversicherung:

AOK:

Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 08092 24861)
Herr Bernhard Frey

Barmer:

Mo – Fr (Terminvereinbarung unter 0800 333 004 207-289 (kostenlos) oder 0171 5683520),
Frau Sonja Tögl

Suchtberatung am Gesundheitsamt

Telefon 08092 823539
suchtberatung@lra-ebe.de

Rentenberatung in Poing

In der Gemeinde Poing wird zweimal pro Woche eine kostenlose Rentenberatung durch die Rentenversicherung angeboten; diesen Service können auch Anzinger Bürger nutzen.

Die Beratungen finden montags von 8.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus (Bürgerstr. 1) in 85586 Poing statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorab einen Termin. Eine Terminvereinbarung ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Terminvereinbarung ist das Fachgebiet Sozialwesen zuständig, dieses erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: 08121 9794-162 (Frau Posluschny) und 08121 9794-160 (Frau Kufner).

Stefan Tafferner Immobilien

Ihr Makler für Anzing und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Bewertung • Beratung



08121 / 800 39 10
0179 / 292 41 21
info@st-immo.com
www.st-immo.com

Seit 2010 Ihr lokaler Profi in Sachen Immobilien

SONNENSCHUTZ

Innen oder außen?

dacapo
BEDACHUNGEN
Capezzuto-Zehetmeier GmbH
Spengler - Dachfensterexperten

www.capezzuto.de
85646 Purfing
Tel. 08106 / 2 28 15

Wir beraten Sie gerne!

Foto: Velux.de

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof, Hirnerstraße

Montag 16 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 15 Uhr

Komposthof Kandler, Hirnerstraße

Montag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 17 – 19 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 15 Uhr



© Pixabay

Termine für die Mülltonnenentleerung

Biotonne

Montag, 06.07.2026
Dienstag, 07.07.2026
Montag, 20.07.2026
Dienstag, 21.07.2026

Restmülltonne

Dienstag, 07.07.2026
Mittwoch, 08.07.2026
Dienstag, 21.07.2026
Mittwoch, 22.07.2026

Gelber Sack

Montag, 27.07.2026
Dienstag, 28.07.2026

Bitte beachten Sie: die Tonnen und Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt werden.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 04.07.2026 sammelt die Handballabteilung des SVA .

Bitte stellen Sie das Papier bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ab. Die Sammlung findet in Anzing, Froschkern, Frotzhofen, Hl. Kreuz, Lindach, Obelfing, Ober- und Unterbach statt.

Erdwärme fürs Heizen nutzen

Bei der Geothermie unterscheidet man grob zwischen zwei Formen: der oberflächennahen Geothermie bis 400 Meter Tiefe und der Tiefengeothermie ab 400 Metern Tiefe. Während die Tiefengeothermie vor allem für größere Wärmenetze rentabel ist und genutzt wird, kann die oberflächennahe Geothermie bei der Sanierung des Eigenheims eine Rolle spielen. Das sollten Sie darüber wissen:

Im Bereich der **oberflächennahen Geothermie** bleibt die Temperatur ab circa 10 bis 15 Metern Tiefe das ganze Jahr über konstant. Diese stabile Wärme eignet sich gut, um Gebäude effizient zu beheizen. Dabei spielen Wärmepumpen eine Schlüsselrolle, die das aus dem Boden entnommene Temperaturniveau so erhöhen, dass es für die Heizung nutzbar ist.



© AlexGo - stock-adobe.com

Problemabfallsammlung

Nächste mobile Problemabfallsammlung

■ **Freitag, 21.08.2026, 17.15 bis 18.15 Uhr**, Parkplatz am Sportzentrum Obelfing

Sie können aber jederzeit auch zum Entsorgungszentrum an der Schafweide fahren. Annahmezeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 15.00 Uhr, oder nutzen Sie die mobile Sammlung in den Nachbargemeinden. Die Termine erfahren Sie auf der Homepage des Landratsamts Ebersberg www.lra-ebe.de.

Je nach verfügbarem Platz und Grundwassersituation kommen unterschiedliche Systeme zur Beheizung von Ein- und Zweifamilienhäusern zum Einsatz:

- **Erdwärmesonden** sind lange Rohre, die senkrecht in den Boden eingebracht werden. Durch sie zirkuliert eine Flüssigkeit, die die Erdwärme aufnimmt und zur Wärmepumpe transportiert. Da Erdwärmesonden nur wenig Platz benötigen, eignen sie sich gut für kleinere Grundstücke. Für ihren Betrieb ist eine wasserrechtliche Erlaubnis der lokalen Behörden erforderlich.
- Ist ausreichend Grundwasser vorhanden, kann dessen Wärme genutzt werden. Dafür kommen zwei **Grundwasserbrunnen** zum Einsatz. Das Grundwasser wird durch eine Tauchpumpe an die Erdoberfläche befördert, in den Wärmetauscher der Wärmepumpe geleitet und dann wieder in den Untergrund zurückgeführt. Auch hierfür ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Zudem ist zu berücksichtigen, dass im Großraum München der Grundwasserspiegel teils sinkt. Die Brunnen müssen also tief genug platziert werden, um verlässlich arbeiten zu können.
- **Erdwärmekollektoren** werden horizontal in einer Tiefe von etwa ein bis zwei Metern im Boden verlegt. In ihnen zirkuliert ebenfalls eine Flüssigkeit, die die Erdwärme aufnimmt und zur Wärmepumpe transportiert. Im Vergleich zu Erdwärmesonden lassen sich Erdwärmekollektoren einfacher installieren, benötigen jedoch mehr Platz. Deshalb eignen sie sich vor allem für Grundstücke mit größeren Gartenflächen.

Sie benötigen weitere Beratung?

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH bietet Privathaushalten und Unternehmen eine unabhängige Energieberatung zu allen Fragen rund um Energieeinsparung, Heizungstausch und erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung an, dies im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns: www.energieagentur-ebersberg.de/Beratung.

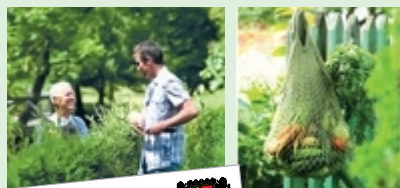
Broschüre „Rund um die Gartengrenze“

Auf der Internetseite des bayerischen Justizministeriums gibt es eine sehr interessante Broschüre als PDF zum Herunterladen.

→ www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/rund_um_die_gartengrenze_stand_april_2025.pdf

„Nicht immer läuft das nachbarschaftliche Miteinander so reibungslos und friedlich, wie wir uns das wünschen. Nachbarschaftliche Streitigkeiten werden häufig sehr emotional ausgetragen. In einer solchen Situation ist es besonders wichtig, nicht nur die eigenen Rechte, sondern auch die des anderen zu kennen.“

Georg Eisenreich, MdL,
Bayerischer Staatsminister der Justiz



Verkehrssicherheit: Überhängende Äste und Sträucher zurückschneiden!

Wird es Sommer und alles grünt und blüht, kehren leider auch die Probleme mit überhängenden Büschen und Bäumen zurück. **Ein Rückschnitt, der zur Verkehrssicherheit nötig ist, darf und muss auch während der Sommermonate erfolgen.**

Verkehrssicherheit ist wichtig und geht alle an: Auf die Anzinger Straßen ragende Sträucher und Äste beeinträchtigen zunehmend die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Probleme haben hier besonders die Entsorgungs- und Rettungsdienstfahrzeuge. Einige Wohngebiete sind hiervon besonders betroffen.

Welche Vorschriften gelten und was ist zu tun?

- Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes müssen Anpflanzungen aller Art so angelegt werden, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehsteiges ragen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (einschl. Fußgänger und Radfahrer) nicht beeinträchtigt wird.
- Für Straßen gilt der Rückschnitt bis auf eine Höhe von mindestens 4,5 Metern, damit Fahrzeuge aller Art ungehindert vorbeifahren können.

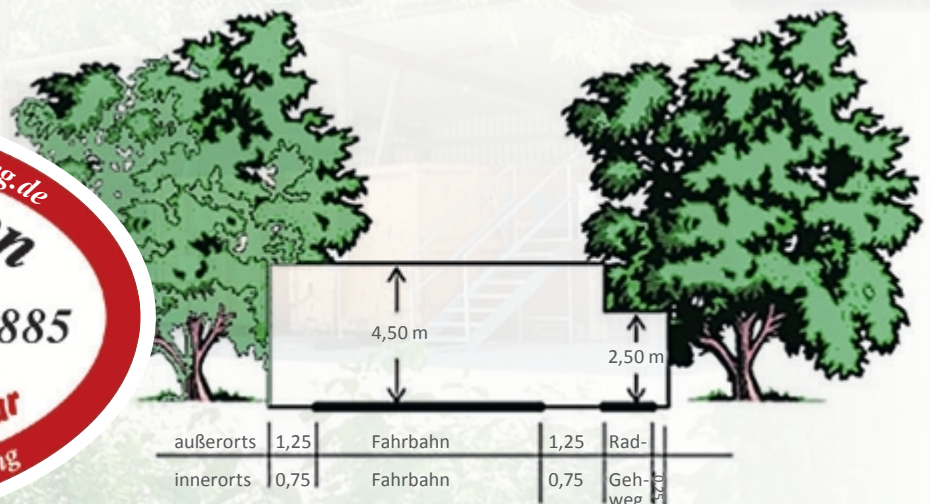
Lichtraumprofil

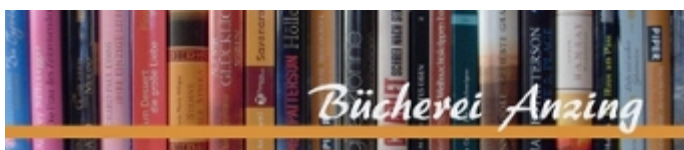
Mit dem Lichtraumprofil wird der „lichte Raum“ vorgeschrieben, der auf dem Fahr- oder Gehweg von Gegenständen freizuhal-

ten ist, so auch von überhängenden Ästen. So ist in Deutschland über einem Fußgängerweg ein Raum von mindestens 2,5 m freizuhalten, über einer Straße für den Autoverkehr von mindestens 4,5 m.

- Gefährlich kann es zudem werden, wenn Zweige oder Gehölze die Sicht auf Verkehrszeichen verdecken. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die entsprechenden Äste und Sträucher im Bereich der Straße zeitnah zaunbündig zurückzuschneiden.
- Schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen zur Beseitigung verkehrsgefährdender Situationen dürfen und sollen auch während der Vegetationszeit (1. März bis 30. September) durchgeführt werden.

Wir bitten zu beachten, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Gemeinde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind und für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können, haften. Das Schnittgut kann beim Komposthof Kandler abgegeben werden. Die jahreszeitabhängigen Öffnungszeiten sind hier im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde unter www.anzing.de zu finden. Für Kleinmengen, die mit Pkws angeliefert werden, fallen keine Gebühren an.





Wünsch dir was!

Und wieder ist es so weit! Mittlerweile ist es eine sehr beliebte Tradition geworden, dass im Juli alle Leserinnen und Leser die Möglichkeit haben, das Sortiment der Bücherei mitzugestalten, indem sie einen Wunsch für ein Buch äußern, das es bisher noch nicht in der Bücherei gibt. Und so funktioniert es: Den ganzen Juli über werden die Wünsche angenommen, entweder direkt in der Bücherei oder per E-Mail über buecherei@anzing.de (bitte Titel und Autor des gewünschten Buches nennen).

Im August werden die gewünschten Bücher besorgt, damit sie dann ab Anfang September zur Ausleihe bereitstehen. Falls Sie keinen konkreten Titel wissen, jedoch gerne mehr Literatur von einem speziellen Autor bzw. zu einem bestimmten Thema haben möchten, so können Sie auch das als Wunsch angeben. Das Büchereiteam freut sich über viele Wünsche und wird versuchen, möglichst viele zu verwirklichen.

Vorlesen für kleine Leute



Auch im Juli heißt es wieder „Vorlesen für kleine Leute“. Am **Donnerstag, den 16. Juli** um 15.15 Uhr sind alle Kinder ab drei Jahren sehr herzlich in die Bücherei eingeladen.

Wir lesen das Bilderbuch „Ronny das Pony (Bd. 2)“, das von einem kleinen Pony und einer frechen Ente handelt.

Kindgerecht und sehr lustig erzählt Bestsellerautor Kai Lüftner in dem Buch von ei-

ner frechen Ente, die das friedliche Leben auf einem Bauernhof gehörig durcheinanderbringt. Auch die Freundschaft zwischen Ronny, dem Pony und Gerd, dem Pferd wird durch die freche Ente auf die Probe gestellt. Doch echte Freunde finden wieder zusammen – auch wenn es dafür erst ein bisschen Chaos braucht.

Das schön illustrierte Bilderbuch erzählt humorvoll und gereimt von Zusammenhalt und Verständnis füreinander – mit einem Happy End voller Herz.

Das Vorlesen dauert ca. 45 Minuten und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Erdinger Str. 1, Eingang Schulstraße, Telefon 08121 2570897

Text: L. Strobl

Unsere Kurse im Gemeindehaus Die vhs für Sie vor Ort



Montags:

Kundalini Yoga (V1224) mit Sigrid Urban
16 x seit dem 23.02.2026 von 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstags:

Yoga für den Rücken (V1161) mit Sandra Jung
12 x seit dem 24.02.2026 von 19.30 – 21.00 Uhr

Donnerstags:

Yoga – ein Weg zur Entspannung (V1136) mit Lilly Reithmeier
15 x seit dem 05.03.2026 von 19.15 – 20.45 Uhr



Brauchen Sie mehr Informationen zu unseren Kursen?
QR-Code zum Scannen unserer Homepage
Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an uns wenden!



Und kennen Sie auch schon unseren vhs-YouTube Kanal?
Auf unserem YouTube Kanal können Sie viele interessante und kostenlose Vorträge und Livestreams sehen.

Text: vhs Vaterstetten, Barbara Ehrenstorfer

Kunst im Sitzungssaal

Auch in diesem Jahr zeigten 19 Kunstschaffende der Gruppe KunstStoff ihre Werke in Anzing, Poing, Markt Schwaben und Parsdorf. Im Anzinger Rathaus konnte Bürgermeisterin Kathrin Alte die drei Künstler Peter Böhm, Norbert Haberkorn und Georg Stahl begrüßen und ließ sich ihre Werke zeigen. In der Ausstellung wurde auch an den Anzinger Maler Siegfried Horst erinnert, der im April leider verstorben ist. Mit drei seiner markanten Bilder aus der Reihe „Gesichter“ nahmen die Künstler und Gäste Abschied von einem langjährigen Kollegen und Freund.



Alle Infos zur Gruppe KunstStoff und die aktuellen Ausstellungs-orte auf <https://kunststoff-art.de>.

STEIDL

Elektro

Schwaigerstraße 65
85646 Anzing
t. 08121 / 995 44 - 77

servus@steidl-elektro.de
www.steidl-elektro.de

Elektrotechnik in sicheren Händen.



Einladung zum Skapulierfest

Am **18.07.2026** feiert die Pfarrei Mariä Geburt Anzing das Skapulierfest mit einem Festgottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche. Kirchenmusik: „Spatzenmesse“ KV 220 und „Laudate Dominum“ KV 339 von W.A. Mozart, „Die Ehre Gottes aus der Natur“ von L. van Beethoven, aufgeführt von Kirchenchor, Solisten und Orchester.

Anschließend gibt es im Pfarrgarten einen Stehausschank.

Text: Elisabeth Striegler

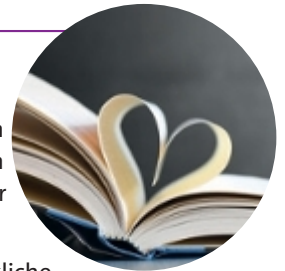
Lesetreff

Für alle, die Spaß am Lesen haben und ihre Freude darüber aber auch teilen möchten, biete ich in lockerer Folge einen Lesetreff an.

Wir lesen witzige, nachdenkliche, provozierende, aber auch versöhnliche Kurzgeschichten (auf Deutsch) aus dem Alltag. Zwar sind die Geschichten meist kürzer als zehn Seiten, bieten aber dennoch jedem immer etwas Neues und Unerwartetes. Texte werden jeweils für den folgenden Termin bekanntgegeben. Diskussionsbeiträge vervollständigen die Veranstaltung.

Erster Lesetreff 17. Juli 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Högerstr. 1.

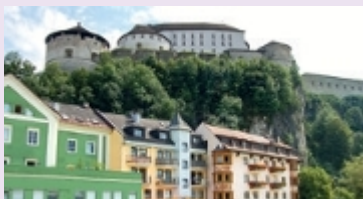
Text und weitere Informationen:
Nicky Lack 08121 45026



Aktiv ab 55!

Kultur

Am **Donnerstag, 23. Juli**, fahren wir mit dem MVV nach Kufstein, der „Perle Tirols“. Die Erweiterung des MVV-Gebiets macht 's möglich.



© Wolfgang Glock

Am Vormittag spazieren wir durch die Altstadt und lassen uns von einer Stadtführerin die Sehenswürdigkeiten von Kufstein zeigen und von der Kufsteiner Stadtgeschichte erzählen. Nach einem Mittagessen mit Tiroler Küche besuchen wir die Glasmanufaktur Riedel. Im Rahmen einer Werkführung werden wir in die Kunst der Glasbläserei eingeweiht. Falls nach dem Kaffeetrinken genügend Zeit bleibt, können wir noch die Festung Kufstein anschauen. Das entscheiden wir gemeinsam beim Kaffee vor Ort.

Wir treffen uns morgens um 8.05 Uhr an der S-Bahn in Poing. Anmeldung bitte bis spätestens 17. Juli 2026, Tel. 08121 48628. Spätere Anmeldungen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei regnerischem Wetter muss die Tour möglicherweise kurzfristig verschoben werden. Geben Sie deshalb bitte bei der Anmeldung an, wie wir Sie bei einer Verschiebung kurzfristig telefonisch, per SMS oder per E-Mail informieren können.

Spiele und Geselligkeit

Immer dienstags spielen wir ab 14.00 Uhr Canasta in Furtis Café. Die Kartlertermine sind der **7., 14., 21. und 28. Juli**. Infos unter Telefon 08121 48628

Radltouren

Die nächsten Touren für Juli 2026:

- **Mittwoch, 1. Juli**, Burghausen ca. 70 km, *mittlere Tour*, Abfahrt um 8.00 Uhr bei Vordermaier
- **Freitag, 17. Juli**, Haag ca. 60 km, *leichte Tour*, Abfahrt um 9.30 Uhr bei Edeka
- **Mittwoch, 29. Juli**, Landsberg ca. 80 km, *mittlere Tour*, Abfahrt um 8.00 Uhr bei Vordermaier

Bei allen drei Touren ist eine Anmeldung dringend erforderlich bei Franz Niederreiter, Tel. 08121 6721.

Wandern

Wir treffen uns am **Mittwoch, 22. Juli** um 9:00 zu unserer monatlichen Wanderung in Poing S-Bhf Nord, wo wir dann zum M-Hbf fahren. Dort steigen wir in den Zug nach Fischbachau um. Am Wolfsee, Kotgraben und an der Ostseite der Karolinenhöhe wandern wir nach Birkenstein-Fischbachau. Im Winklerstüberl werden wir uns stärken und die Ausblicke auf die Fischbachau genießen. Entweder mit dem Bus oder zu Fuß geht's wieder zurück zum Bhf.

Mäßige Anstiege (ca. 100 Hm und ca. 8 km) sind zu bewältigen. Nur bei gutem Wetter, etwas zu trinken und gute Kondition sind von Vorteil. Anmeldung nicht notwendig. Auskunft bei Hans Briedl 0176 51008487

Englisch in geselliger Runde

Mortimer Stammtisch: Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, 8. Juli** statt. Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr in Anzing, Hertergrube 7. Bitte um Anmeldung bis Freitag, 3. Juli.

Allgemeine Informationen erhalten Sie per E-Mail: info@mortimer-fels.de oder im Internet unter www.mortimer-fels.de.



Initiative 70+

Ein offener Kreis, zu dem alle eingeladen sind. Wir treffen uns zu einem unverbindlichen und geselligen Zusammensein. Das nächste Mal wieder am Donnerstag, den 09.07.2026 um 14.30 Uhr im Café Prima.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft Anzing findet am 22.07.2026 um 14.30 Uhr im Pfarrheim/Korbinian-Lehrberger-Haus statt. Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen!

Senioren Gymnastik

Unsere Senioren Gymnastik würde sich über neue Mitglieder freuen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 14.30-15.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen und Anmeldung bei Maria Stadler 08121 78665.

© LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com



Erfolgreiche Sammelaktion der Ministranten

Die Ministranten sammelten am 23. Mai 2026 vor dem Edeka-Markt Furtmair Lebensmittel für bedürftige Menschen. Die Aktion war ein voller Erfolg. Neben 298,71 Euro an Geldspenden kamen am Ende 14 gut gefüllte Kisten und drei Tüten mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln zusammen.

Das Geld und die Waren wurden im Anschluss an die Lebensmittelausgabe in Markt Schwaben „Tischlein deck Dich“ übergeben. Dort war man sehr dankbar und glücklich über die gelungene Spendenaktion. Die Ministranten bedanken sich herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.

Text: Christian Mader, Bild: Christian Gruber

Magdalenenfest des Pfarrverbands

Vor 10 Jahren wurde der Gedenktag der hl. Maria Magdalena zum Apostelfest erhoben und sie erhielt den offiziellen Titel „Apostolin der Apostel“. Dieses Jubiläum wird in der Diözese heuer groß gefeiert und wir haben im Pfarrverband beschlossen, zu diesem Anlass einen eigenen Festgottesdienst zu feiern. Wir laden dazu ein am **Sonntag**,

26. Juli 2026, um 10 Uhr in die Pfarrkirche Anzing. Die Festpredigt hält Magdalena Franke und es wird zu den 12 Apostelleuchtern eine weitere Kerze für die hl. Maria Magdalena gesegnet und aufgestellt. Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Text: Bernhard Waldherr



Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

080 92 / 884 03 Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling

080 71 / 5 26 44 40

Wasserburg am Inn

080 71 / 9 20 46 40

Rettenbach

080 39 / 13 45

Hörlkofen

081 22 / 9 59 88 00

Höhenkirchen/Siegersbrunn

081 02 / 9 98 68 77

Taufkirchen bei München

089 / 62 17 15 50

Vaterstetten Annahmestelle

im Gartencenter Ziegtrum

081 06 / 3 06 21 88



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Ihr Vorhaben ...



... unsere Motivation

**Schreinerei
Reim**

Kreativ für Sie

Gewerbepark 8b 85646 Anzing
info@schreinerei-reim.de
08121/82531

**SCHREINEREI
REIM**

Konzept & Planung



Ferienprogramm im JUZ – Offener Treff

Dieses Jahr hat das JUZ in der 1. und letzten Sommerferienwoche für dich geöffnet – jeden Tag wartet ein besonderes Highlight auf dich!

Konkrete Infos (Öffnungszeiten, Angebote, etc.) findest du ab Anfang Juli auf der Homepage der Gemeinde Anzing unter www.anzing.de → Leben → Jugendpflege.

Wir freuen uns auf dich!

Fragen? Dann komm einfach mittwochs und donnerstags ab 16.00 Uhr im JUZ vorbei oder: Tel. 0151 40433242, E-Mail: alexandra.peter@anzing.bayern.de

Dein JUZ-Team, Gemeinde Anzing,
Jugendpflege



Liebe Eltern, liebe Kinder,

in der Zeit vom **03. – 21.08.2026** bieten wir in der OGTS Anzing wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für alle Anzinger Kinder im Grundschulalter an.

Eine Anmeldung ist ab dem 29.06.2026 möglich. Anmeldeformulare finden Sie zeitgleich auf der Gemeindehomepage / Homepage der Gemeinde Anzing sowie der Schul- und OGTS-Homepage.

OGTS Anzing, Leitung: Mary Neumann
Tel.: 0176 327 882 69 |
E-Mail: ogts-anzing@jh-obb.de



Vorankündigung Flohmarkt des Arche Noah Kindergartens

- **Wann:** Samstag, 10.10.2026 von 11.00 bis 14.00 Uhr (Einlass für Schwangere ab 10.30 Uhr)
- **Was:** Kinderartikel – Spielsachen, Bekleidung, Schuhe, Ausrüstung
- **Wo:** Mensa der Grundschule Anzing, Loherweg 3, 85646 Anzing
- **Tischreservierungen:** (10 bis 15 € / Verkaufsplatz) unter Elternbeirat. ArcheNoah@gmx.de

KINDERLAND
Arche Noah

Jetzt anmelden!

Unser Sommerferienprogramm steht

KINDERLAND PLUS
gemeinnützige GmbH

Unser Kinderland-Ferienteam hat für die 1., 4., 5. und 6. Woche der Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben Ausflügen (z. B. zum Erdinger Stadtpark), verschiedenen Museumsbesuchen mit Workshop-Programmen (z. B. Museum 5 Kontinente, Sudetendeutsches Museum), zahlreichen Kreativangeboten und einem Selbstverteidigungskurs bleibt genügend Zeit zum Chillen und weiteren Aktivitäten. Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf unserer Website unter www.kinderland-plus.de/de/ferienbetreuung-in-poiing. Die Betreuung findet **täglich von 7.30 bis 16.00 Uhr** statt. Die Kosten betragen 25 € pro Tag, inklusive Mittagessen. **Es können einzelne Tage gebucht werden.** Je nach Aktion können zusätzliche Kosten für Eintritte oder Material anfallen. **Die Ferienbetreuung steht auch Kindern aus der Gemeinde Anzing offen.** Wir freuen uns auf viele neugierige und begeisterte Kinder!

Euer Kinderland Ferienteam, ferien@kinderland-plus.de



GEMEINDE ANZING
FunFact

Wenn das Mittelmeer nicht mit dem Atlantik verbunden wäre, würde es innerhalb von rund 2.000 Jahren austrocknen, weil an der Oberfläche mehr Wasser verdunstet, als von Zuflüssen und regen hinzukommt.



Heyne Verlag, Unnützes Wissen, Band 6, Nr. 469. Foto: Pixabay

Osteopathie und Kinderosteopathie Sophia Babel



+49 15510356003

info@osteopathiesophiababel.de
Dr. Hartlaub-Ring 3, Markt Schwaben

Praxis für Naturheilkunde und Individualpsychologie

Judith Lack

Heilpraktikerin, Individualpsychologin (DGIP),
Metabolic-Balance Beratung

Högerstr. 22a
85646 Anzing
08121 - 40049
judith-lack.de



Sprechzeiten:
Montag - Freitag
08³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
17³⁰ - 19³⁰ Uhr



Neuer Vorstand im Grünen Ortsverband

Am 15. Mai wählte der Ortsverband der Grünen in Anzing ein neues Vorstandsteam. Zu Beginn des Treffens gab es einen ausführlichen Rechenschaftsbericht und man blickte gemeinsam auf zwei bewegte Jahre voller Veränderungen und Veranstaltungen zurück. Anschließend wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet – ein deutliches Zeichen für die geleistete Arbeit und das Vertrauen in das Engagement in den vergangenen Jahren.



Das neue Vorstandsteam besteht aus den Co-Sprecherinnen Christina Mauritz und Andrea Kemmeter; Schriftführerin Silke Liebmann, dem Stellvertreter Michael Liebmann und Beisitzer Reinhard Oellerer. Der neue Vorstand freut sich darauf, gemeinsam die Themen vor Ort weiter voranzubringen und aktiv mit den Bürgerinnen und Bürgern in Austausch zu kommen. Weitere Veranstaltungen, wie offene Stammtische, Vorträge und auch die sehr beliebte Kleidertauschparty und die Radlwerkstatt sind bereits in Planung.

Bei Fragen und Interesse gerne melden unter gruene-anzing@posteo.de.

Text und Foto: A. Kemmeter

Spürnasen im Einsatz

Bei besten Frühlingsbedingungen trafen sich die Mitglieder des Anzinger Vereins „Dackelfreunde und Züchter mit Herz e.V.“ im Sportpark Markt Schwaben zu einer intensiven Trainingseinheit im Mantrailing.

Sechs engagierte Mensch-Hund-Teams stellten sich im Laufe des Tages den anspruchsvollen Suchaufgaben. Beim Mantrailing verfolgen Hunde anhand eines individuellen Geruchsartikels die Spur einer bestimmten Person – eine Aufgabe, die neben einer feinen Nase auch Konzentration und ein gutes Zusammenspiel zwischen Hund und Hundeführer erfordert. Unter der Leitung von Trainer Andreas wurden die



Übungen vorbereitet und begleitet. In den Pausen und beim gemeinsamen Ausklang des Tages wurden Erfahrungen ausgetauscht und die Erlebnisse lebhaft diskutiert. In geselliger Runde klang der Trainingstag schließlich aus.

Auch im Mai gab es ein Mantrailing, dieses Mal im Ebersberger Forst bei der Hohenlindener Sauschütt. Dieses Mal waren sogar 14 Teilnehmer dabei und machten sich gemeinsam mit ihren vierbeinigen Detektiven auf den Weg durch den Wald-Erlebnispfad rund um die Sauschütt.

Wer seinen Dackel ebenfalls einmal als Spürnase erleben möchte, ist bei den Dackelfreunden und Züchtern mit Herz e.V. jederzeit für ein „Probe-Mantrailing-Training“ herzlich willkommen. Weitere Informationen und unsere Kontaktdaten gibt es unter www.dackelfreunde.de.

Text und Foto: A. Ederer, DFZH e.V.

Sommerfest im Anzinger Seniorenzentrum



Am Samstag, den 18. Juli 2026, lädt das Anzinger Seniorenzentrum im Anna-Ismair-Weg 2 herzlich zum Sommerfest ein. Los geht es ab 12.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Freuen Sie sich auf Gebrilltes, frische Salate, Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Geltinger Nachwuchs-Musi. Außerdem ist wieder ein Auftritt des Trachtenvereins „D'Schlößlbergler“ geplant.

Wie bereits im vergangenen Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, mit einer Rikscha gemütlich durch Anzing zu fahren. Kommen Sie gerne mit Familie, Freunden und Bekannten vorbei und verbringen Sie gemeinsam einen schönen und geselligen Nachmittag.



INNENAUSSTATTUNG Schreinerei Pilwousek

Gestaltung und Fertigung nach Maß:

- Möbel freistehend oder als Einbaulösung
- Wohneinrichtungen: Z. B. Schlafzimmer, Bibliothekschränkwände, Wohnzimmer, Esszimmer...
- Spezialmöbel: Z. B. Mansardenschränke, ausfahrbare Tische, Truhen, Nischenlösungen...

Serviceleistungen:

- Reparaturen an Möbeln, Fenster und Türen

Weitere Leistungen siehe <https://www.pilwousek.de> oder fragen Sie ganz einfach an.

Gutenbergstraße 3 · 85646 Anzing · Tel.: 08121 3226 · schreinerei@pilwousek.de

Praxis für Osteopathie
Matthias Neudecker
Heilpraktiker

- Osteopathie
- Craniosacrale Therapie

Rathfeldstr. 4 85646 Anzing Tel.: 08121 / 225532
Infos unter www.osteopathie-anzing.de



SV Anzing begeistert als Gastgeber des 79. Landkreissportfests

Mit großem Engagement und viel Herzblut richtete der SV Anzing am Samstag, den 16.05.2026, das 79. Landkreissportfest im Gerätturmen aus.

Der SV Anzing durfte dabei insgesamt 162 Aktive begrüßen. Von den jüngsten Teilnehmerinnen des Jahrgangs 2021 bis hin zu den erfahrenen Turnerinnen zeigte sich eindrucksvoll, wie breit der Turnsport im Landkreis aufgestellt ist. Bis in die Abendstunden hinein wurde an den Geräten Sprung, Barren, Balken und Boden um Punkte, Platzierungen und die begehrten Landkreistitel gekämpft.

Die beiden Anzinger Turner vertraten ihren Verein mit großem Einsatz und zeigten ihr Können an allen vier Geräten.



Besonders erfreulich aus Anzinger Sicht: Der SV Anzing überzeugte nicht nur als Ausrichter, sondern auch sportlich mit starken Leistungen. So gingen die Landkreismeistertitel in der weiblichen A-Jugend sowie in der männlichen E- und C-Jugend an die Turnerinnen und Turner des SV Anzing.

Ein Highlight des Tages bot zudem die Rock'n'Roll-Abteilung des SV Anzing mit einer mitreißenden Show-Einlage. Das 79. Landkreissportfest war damit für den SV Anzing ein rundum gelungener Tag. Besonders die vielen engagierten Helferinnen und Helfer im Hintergrund trugen dazu bei, dass sich Teilnehmer und Gäste in Anzing rundum wohlfühlen konnten.

Text: M. Mantsch / Fotos: G. Reischl



Trainer & Helfer für die Leichtathletik gesucht!

Die Leichtathletik-Abteilung des SV Anzing sucht dringend engagierte Trainer und Helfer für unsere Kinder- und Jugendgruppen – die „Anzinger Rennmäuse“.

Damit auch in der kommenden Saison alle Altersklassen weiterhin trainieren können, freuen wir uns über jede Unterstützung. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Auch **Jugendliche ab 14 Jahren** können gerne als Helfer einsteigen.

Interessierte können sich jederzeit bei uns melden und unverbindlich in ein Training hineinschnuppern.

Kontakt von Maria & Nadine:
leichtathleten.svanzing@lg-sempt.de

**SPENGLEREI
ERBER**

Blech und Metall neu
g e D A C H t

T 0176/56930819
E info@spenglerei-erber.de
W www.spenglerei-erber.de

**Spenglerei Erber
Meisterbetrieb**
Tulpenweg 4
85646 Anzing

Kennt Ihr schon den neuen Vorstand des VDK Anzing?

Versucht ihn mal zu finden.

Katharina Niederreiter Wolfgang Gerlach
Danko Dederling Anita Demmler
Renate Oettl Manuela Stoeckl Billy Lord

X	C	V	B	N	M	A	S	D	F	G	H	I	K	R	T	Z	U	L	M	T
K	D	D	V	B	N	J	K	L	U	T	E	Z	Y	A	T	G	H	L	R	F
Q	A	G	W	E	R	T	Z	U	I	O	L	A	S	Y	E	R	B	N	F	G
W	N	T	W	O	L	F	G	A	N	G	G	E	R	L	A	C	H	Q	V	H
E	K	B	H	A	S	F	G	H	R	T	Z	U	I	Z	L	K	G	E	B	J
R	O	N	Q	A	Y	C	V	B	N	M	N	T	K	N	A	H	T	O	N	K
F	D	M	E	G	R	E	N	A	T	E	O	E	T	T	L	J	K	S	W	L
G	E	M	R	W	E	I	B	N	M	K	L	Z	R	B	W	N	T	L	E	U
B	D	E	A	S	M	A	N	U	E	L	A	S	T	O	E	C	K	L	R	T
N	E	D	D	F	R	K	P	A	G	A	I	E	C	E	M	R	L	P	T	R
Z	R	R	F	V	F	L	L	R	N	C	U	R	V	D	N	T	K	O	H	A
U	I	M	G	N	T	M	Q	T	N	I	Z	T	B	V	B	Z	J	I	F	N
I	N	I	H	R	G	N	A	N	Q	V	E	Z	N	C	V	H	H	U	J	I
O	G	Z	J	B	I	L	L	Y	L	O	R	D	M	N	C	N	G	Z	Q	T
P	C	Y	K	Q	S	N	T	R	A	B	T	U	E	A	X	O	F	T	A	A
L	V	B	U	M	E	B	O	M	S	N	R	J	Y	R	Y	P	D	R	S	D
K	Y	N	I	N	L	T	P	P	D	M	E	K	C	X	R	U	S	E	D	E
H	B	C	O	B	A	E	K	O	F	Q	W	L	V	C	A	E	W	I	G	M
G	D	M	P	V	H	M	L	I	G	R	Q	M	B	L	S	M	I	U	B	M
F	S	M	L	C	U	W	H	U	H	T	B	A	N	J	D	Z	E	T	R	L
D	A	T	K	X	B	R	M	Z	J	Z	M	S	M	H	F	A	T	Z	E	E
S	Q	M	H	Y	E	T	T	G	K	I	V	C	T	Z	G	E	G	E	W	R
A	R	N	B	C	R	Y	A	S	D	D	F	G	H	J	K	L	O	I	U	Z



Muttertagskaffee

Prima war es beim diesjährigen Muttertagskaffee des Anzinger VDK im neuen Gemeindecafé Prima. Bei wunderschönem Wetter ließen sich die Mitglieder nicht nur den Kaffee und Kuchen gut schmecken. Das Café mit dem selbstgemachten Eis entwickelt sich zum neuen Anzinger Hotspot.

Jung und alt waren vertreten, als auf Einladung des VDK junge Künstler der Anzinger Musikschule den Nachmittag auflockerten. Für ihre Gesangs-, Klavier- und Gitarrendarbietungen gab es viel Applaus.

Text und Bild: W. Lord



Theo Jahn spielt konzentriert auf der E-Gitarre. Im Hintergrund begleitet der Gitarrenlehrer Eugen Romans



Podologie & Fußpflege

Jetzt freie Termine sichern:

☎ 08121 / 22 32 80



SCHUH- & FUSS-FORUM

KOPPERT • INGERL • WARTNER GBR

Podologie • Orthopädietechnik
Orthopädiesschuhtechnik

München • Ismaning • Poing • Forstern • Ebersberg

www.schuh-forum.com

Fachbetrieb für Diabetes-Fußversorgung



Terminkalender der Gemeinde Anzing

Verwaltung und Politik		
13.07.2026	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung der UBA Fraktion beim DiVaKaPa (Kirchenwirt) Behandelt werden unter anderem Themen der nächsten Gemeinderatssitzung.
13.07.2026	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung der CSU Fraktion im Rathaus, Sitzungssaal Behandelt werden die Tagesordnungsthemen der nächsten Gemeinderatssitzung
14.07.2026	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung im Rathaus, Sitzungssaal
28.07.2026	19.00 Uhr	Haupt-, Umwelt- und Bauausschusssitzung (HUBA) im Rathaus, Sitzungssaal

Senioren		
01.07.2026	08.00 Uhr	Aktiv ab 55! Radtour nach Burghausen. Anmeldung erforderlich.
07.07.2026	14.00 Uhr	Aktiv ab 55! Die Canastaspieler treffen sich wieder in Furtis Café. Weitere Termine: 14., 21. und 28.07.2026
09.07.2026	14.30 Uhr	Treffen der Initiative 70plus im Café Prima
17.07.2026	09.30 Uhr	Aktiv ab 55! Radtour nach Haag. Anmeldung erforderlich.
22.07.2026	09.00 Uhr	Aktiv ab 55! Wanderung Fischbachau.
22.07.2026	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Seniorengemeinschaft im Pfarrheim
23.07.2026	08.05 Uhr	Aktiv ab 55! Kultur Ausflug nach Kufstein. Anmeldung erforderlich.
29.07.2026	08.00 Uhr	Aktiv ab 55! Radtour nach Landsberg. Anmeldung erforderlich.

Vereinsleben		
04.07.2026	12.00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Anzing
10.07.2026	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch des Frauenbundes beim Furti
11.07.2026	11.00 Uhr	Technikdienst und Probealarm Feuerwehr Anzing
18.07.2026	12.00 Uhr	Sommerfest im Seniorenzentrum für alle Anzinger Bürgerinnen und Bürger
19.07.2026	10.30 Uhr	Fahrradausflug der Högerschützen, Abfahrt am Sportzentrum
23.07.2026	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Frauenbundes
24.07.2026	19.00 Uhr	Sommerfest des TC Anzing
31.07.2026	18.00 Uhr	Kegeln des Frauenbundes im Pfarrheim
31.07.2026	19.00 Uhr	Stüberlabend Feuerwehr

Allgemeines		
17.07.2026	19.00 Uhr	NEU: Lesetreff im Gemeindehaus

Kirche und Kultur		
12.07.2026	15.00 Uhr	Minikonzert der Musikschule im Gemeindehaus
18.07.2026	15.00 Uhr	Schülerkonzert im Rathaussaal
18.07.2026	18.00 Uhr	Skapulierfest Festgottesdienst mit anschließendem Stehausschank im Pfarrgarten
26.07.2026	10.00 Uhr	Magdalenenfest des Pfarrverbands in der Pfarrkirche Anzing



Wichtige Rufnummern

Hilfe im Notfall

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeiinspektion Poing	08121 99170
Rettungsleitstelle	112
Giftnotruf	089 19240
Energie Südbayern GmbH (ehem. ESB)	08092 8245-0
Gaswache	089 1530-16, -17
Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 2800-3311
Strom Störungsstelle	0941 28003366
Wasserversorgung Forst Nord bei Notfällen	08121 986926-0 0173 5774704
gKu VE München Ost (Abwasser) bei Notfällen	08121 701-0 0175 2617697
Frauennotruf	08092 88110
Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V. Beratung und Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt: Beratungsstelle Frauennotruf	08092 88110
Frauenhaus	08092 2621966
Hospiztelefon	08092 256985
BürgerTelefonKrebs	0800 85 100 80

Kinder- und Jugendtelefon Mo. bis Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	0800 1110333
Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Evang. Diakonievereins e.V. im evang. Gemeindezentrum Markt Schwaben, Martin-Luther-Str. 22 Beratung freitags nach Vereinbarung	08121 40049, judith.lack@outlook.com
Donum Vitae in Haar Schwangerenberatung / Konfliktberatung	089 32708460
Gesundheitsamt Suchtberatung	08092 823362
Gesundheitsamt Schwangerenberatung	08092 823364 + 823366
Caritas für Suchterkrankungen	08092 2324150
Notruf für Suchtgefährdete	089 282822
Opfernotruf „WEISSER RING e.V.“	0151 55164666
Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst	Soforthilfe 0800 6553000 Ebersberg: 08092 853380 www.spdi-ebersberg.de
EUTB Markt Schwaben	08121 8830890
Deutsche Glasfaser	02861 8906

Apotheken-Notdienst im Juli

Datum	Notdienst Apotheke	Adresse	Telefon
05.07.2026	St. Emmeram-Apotheke	Am Gangsteig 5, 85551 Kirchheim (Räter Zentrum)	089 9037212
12.07.2026	Antonius-Apotheke	Joh.-Sebastian-Bach Straße 8, 85591 Vaterstetten	08106 1270
19.07.2026	St. Leonhard-Apotheke	Bahnhoofstraße 8, 85567 Grafing	08092 9258
26.07.2026	Apotheke am Hirschbach	Hauptstraße 22, 85659 Forstern	08124 910045

Ohne Gewähr. Diese Daten unterliegen einem ständigen Änderungsservice.
Daher finden Sie die tagesaktuellen Daten unter www.blak.de/notdienstsuche.



Schreinerei Finauer GmbH

Wir entwerfen und fertigen Ihre Möbel: Schränke für Wohnraum, Küche und Bad, Fenster und Türen – individuell nach Maß

Das Team aus Innenarchitektin, Schreinermeister und qualifizierten Handwerkern sorgt für kompetente Beratung, Planung, Herstellung und Einbau aus einer Hand

Schreinerei Finauer GmbH
85646 Anzing | Högerstr. 42 | 08121-3585 | info@schreinerei-finauer.de
www.schreinerei-finauer.de





LOHR GmbH

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Gutenbergstraße 4 | 85646 Anzing
www.lohr-bauelemente.de | 08121 5965
info@lohr-bauelemente.de

Fenster • Türen • Tore • Sonnenschutz
Haustüren • Dachfenster

Ihre Anzinger Handwerker



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Wir zimmern  **mit Hand und Verstand**

Gutenbergstrasse 15
85646 Anzing
Tel. 0 81 21/30 48
Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmerei-brummer.de
www.zimmerei-brummer.de



MÜHLHAUSER
ELEKTROINSTALLATION



gstraße 20 • 85646 Anzing

00008121/32 41

Email info o-muehlhause

Lo-muehlhause

KOMM MIT AUF'S DACH

UND SEI IN UNSEREM TEAM DABEI
als Facharbeiter, Helfer, Azubi (m/w/d)



Stellt euch vor
(E-Mail oder Telefon)
oder kommt
einfach vorbei!

Erdinger Straße 12 b
85646 Anzing
Tel. 08121/43121

www.spenglerei-oberpeul.de

info@oberpeul.de



**HOHENBRUNNER
& HOLLERITH GmbH**
BAUUNTERNEHMUNG

MEISTERBETRIEB · INH. STEFAN HOLLERITH

Schwaigerstraße 18 · D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 · f: +49 (0) 8121.4 95 18

m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de



HEIZUNGSBAU



BAD&SANITÄR

SCHEINEN ENERGIE

Qualität mit Brief und Siegel